

Konto 8316200: Wasserwerk Langenau – Rohrkelleranbau

Zwischen dem Filtrat- und dem Reinwasserbehälter verlaufen östlich des Schieberhauses mehrere Leitungen mit unterschiedlicher Erdüberdeckung. Im Jahr 2007 brach im Zufahrtsbereich des Schieberhauses der Asphaltbelag ein. Die Unterspülung des Belags und die daraus entstandene Setzung wurde durch Korrosion auf der Verbindungsleitung Ried 2, die in einer Tiefe von 6 Meter verläuft, verursacht. Zur Beseitigung des Rohrschadens wurde die VL Ried 2 bis auf Höhe des Fußbodens des 2. Untergeschosses des Schieberhauses freigelegt, auf einer Länge von ca. 10 m ausgewechselt und mit dem anstehenden Aushub wieder verfüllt.

Bereits nach wenigen Monaten traten vor dem Gebäude im Asphaltbelag erneut Risse und Setzungen auf. Im Rohrkeller wurden außerdem im Bereich der Mauerdurchführungen der verschiedenen Leitungen Lageänderungen und starke Verformungen festgestellt, welche sich unverändert fortsetzten. Um der Gefahr eines Schadens an den Rohrleitungen durch weitere Setzungen aufgrund der hohen Erdauflast vorzubeugen, sollen die Rohrleitungen zur Entlastung in diesem Bereich freigelegt und mit einem zusätzlichen Anbau an den Rohrkeller eingehaust werden. Die Bauwerkslänge beträgt ca. 24 m, der lichte Querschnitt beträgt ca. B x H = 9,00 m x 10.50 m.

Für dieses Konto vorgesehene Mittel:

2016: 1.500.000 €

Gesamt: 1.500.000 €